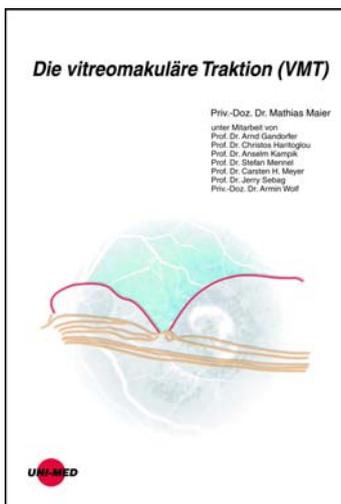


Die vitreomakuläre Traktion (VMT)

Priv.-Doz. Dr. Mathias Maier (Hrsg.), Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde,
Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München

UNI-MED, 1. Auflage 2014, 80 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-8374-2325-9, Euro
4,95

ePDF-Version: ISBN 978-3-8374-6317-0, Euro 4,95



Das vitreomakuläre Traktionssyndrom wurde erstmals 1970 als seltene vitreomakuläre Erkrankung beschrieben und histologisch bestätigt. Es ist gekennzeichnet durch eine resultierende Verdickung der Makula, ein Makulaödem und eine verminderte Sehschärfe.

Dank moderner bildgebender Verfahren haben sich die diagnostischen Möglichkeiten deutlich verbessert, und die vitreomakuläre Traktion (VMT) bzw. das vitreomakuläre Traktionssyndrom (VMTS) hat zunehmende Aufmerksamkeit im Hinblick auf eine chirurgische und pharmakologische Behandlung erlangt.

In diesem Buch werden die wesentlichen Aspekte des Krankheitsbildes der vitreomakulären Traktion unter besonderer Berücksichtigung der Pathophysiologie des Glaskörpers und der vitreoretinalen Grenzfläche, der pharmakologischen sowie der chirurgischen Therapie zusammengefasst. Namhafte Experten und Pioniere der pharmakologischen Vitreolyse beleuchten umfassend das komplexe Krankheitsbild und präsentieren einen anschaulichen und aktuellen Überblick.